

Kespohl, Peter	Ratsmitglied
Knülle, Marc	Ratsmitglied
Kok, Eugenie	Ratsmitglied
Kourkoulos, Jörg	Ratsmitglied
Mewes, Hannelore	Ratsmitglied
Nettesheim, Andreas	Ratsmitglied
Reese, Helga	Ratsmitglied
Schmitz-Porten, Gerhard	Ratsmitglied
Seifen, Torsten	Ratsmitglied
Staeck, Uwe-Karsten	Ratsmitglied
Waldästl, Denis	Ratsmitglied

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Günther, Christian	Ratsmitglied
Haacke, Wolfgang	Ratsmitglied
Metz, Martin	Ratsmitglied
Piéla, Günter	Ratsmitglied
Schulenburg, Monika	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Jung, Stefanie	Ratsmitglied
Kammel, Jürgen	Ratsmitglied
Silber-Bonz, Anne-Katrin	Ratsmitglied

Fraktion AUFBRUCH!

Köhler, Wolfgang	Ratsmitglied
Schmidt, Carmen	Ratsmitglied

DIE LINKE. Fraktion

Ismail, Muaiad	Ratsmitglied
Koculan, Balakrishnan	Ratsmitglied

Fraktionslos

Austria-Zink, Günter	Ratsmitglied
----------------------	--------------

Protokollführer

Holland, Günther

Vertreter der Verwaltung:

Herr Lübken	Dez. III
Herr Gleß	Dez. IV
Frau Krumm	FB 0
Herr Steinkamp	FB 1
Herr Müller	FD 1/10
Herr Rupp	FB 2
Herr Ehlert	FB 3
Herr Parpart	FB 4
Herr Walterscheid	FD 4/20
Frau Clauss	FB 5
Herr Knipp	FD 6/10
Herr Trübenbach	FD 6/30
Herr Weiser	FB 9
Herr May	BRB
Frau Stocksiefen	BRB
Herr van Grinsven	luK
Frau Eschelbach	RD
Herr Fey	RPA
Herr Bastian	WBF

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand
-----	--------	---------------------

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung
2. 14/0155 Bestellung eines Schriftführers
3. Vereidigung und Amtseinführung des gewählten Bürgermeisters
4. Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
5. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.05.2014
6. Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 19.02.2014 gefassten Beschlüsse
7. 14/0156 Änderung der Hauptsatzung
8. 14/0157 Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterinnen/Bürgermeister
9. Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bürgermeisterinnen/Bürgermeister
10. 14/0158 Wahl der Ortsvorsteherinnen/Ortsvorsteher unter gleichzeitiger Ernennung zu Ehrenbeamtinnen/Ehrenbeamten
11. 14/0166 Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Sankt Augustin
12. 14/0152 Besetzung des Wahlprüfungsausschusses
13. 14/0163 Wahl der Ausschussmitglieder für die Ausschüsse des Rates der Stadt Sankt Augustin

14. 14/0164 Benennung der Ausschussvorsitzenden für die Ausschüsse des Rate der Stadt Sankt Augustin
15. 14/0148 Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren persönliche Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Jugendhilfeausschusses der Stadt Sankt Augustin
16. 14/0165 Wahl von Vertreterinnen/Vertretern der Stadt Sankt Augustin in Organe von Gesellschaften und Verbände
17. 14/0150 Benennung der Vertreterinnen und Vertreter für die Räte der Tageseinrichtungen der städtischen Kindertageseinrichtungen
18. 14/0176 Berufung von beratenden und stellvertretenden beratenden Mitgliedern für den Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung
19. 14/0149 Benennung eines sachkundigen Einwohners aus dem Bereich des Stadtsportverbandes Sankt Augustin e.V. in den Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss
20. 14/0175 Wahl der Ratsmitglieder und der persönlichen Vertreter/Innen für den Integrationsrat der Stadt Sankt Augustin
21. 14/0174 Bestellung von zwei ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
22. 14/0159 Einbringung der Entwürfe der Gesamtabschlüsse der Stadt Sankt Augustin für die Jahre 2010, 2011 und 2012
23. 14/0160 Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014
24. 14/0161 Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Stadt Sankt Augustin
25. 14/0162 Bekanntgabe der Haushaltsüberschreitungen gem. § 83 GO NW, die für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2013 im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 bereitzustellen sind

- 26. 14/0177 Anerkennung von Kindertageseinrichtungen in Sankt Augustin als plusKITA- und Sprachfördereinrichtungen im Sinne des Regierungsentwurfs zum 2. Änderungsgesetzes zum Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

- 27. 14/0179 Fortschreibung des Mietspiegels für Sankt Augustin

- 28. Anträge der Fraktionen

- 29. Anfragen und Mitteilungen

- 29.1. Anfragen

- 29.2. Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung
2. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung vom 14.05.2014
3. Bericht über den Stand der Ausführung der in der nicht öffentlichen Sitzung am 19.02.2014 gefassten Beschlüsse
4. Anträge der Fraktionen
5. Anfragen und Mitteilungen
 - 5.1. Anfragen
 - 5.2. Mitteilungen

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand	Dienststelle
-----	--------	---------------------	--------------

Öffentlicher Teil:

1		Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung	
----------	--	--	--

Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Der Bürgermeister wies auf die als Tischvorlagen verteilten Anlagen zum TOP 22. Einbringung der Entwürfe der Gesamtabchlüsse der Stadt Sankt Augustin für die Jahre 2010, 2011 und 2012 sowie zum TOP 24. Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Stadt Sankt Augustin hin.

Als Altersvorsitzenden stellte der Bürgermeister Herrn Wilfried Heckeroth fest.

2	14/0155	Bestellung eines Schriftführers	BRB Bericht bis 01.10.2014
----------	----------------	--	---

Der Rat fasste folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin bestellt gemäß § 52 Abs. 1 GO NRW Herrn Günther Holland zum ständigen Schriftführer.

einstimmig

3		Vereidigung und Amtseinführung des gewählten Bürgermeisters	BRB
----------	--	--	------------

Der Altersvorsitzende, Herr Heckeroth, hielt eine Begrüßungsrede. Anschließend las er dem Bürgermeister die Eidesformel vor. Der Bürgermeister, Herr Schumacher, legte unter Bezugnahme auf die Vorschriften der Gemeindeordnung und des Landesbeamtengesetzes folgenden Amtseid ab:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach besten Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft

erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann über werde. So wahr mir Gott helfe.“

Anschließend wünschten Herr Heckeroth im Namen des gesamten Rates und der Bürgerinnen und Bürger, die Vorsitzenden aller Fraktionen sowie Herr Gleß im Namen der Verwaltung dem Bürgermeister für seine Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

Hiernach sprach der Bürgermeister einige Worte des Dankes.

4		Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder	BRB
----------	--	--	------------

Die Ratsmitglieder wurden durch den Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Sie sprachen dem Bürgermeister folgende Formel nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Anschließend wünschte der Bürgermeister sich und dem Rat der Stadt Sankt Augustin eine gute und sachliche Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Sankt Augustin.

Anmerkung:

Die Niederschriften über die Verpflichtung sind dem Original dieser Niederschrift als Anlagen beigelegt.

5		Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.05.2014	BRB; FD 6/10
----------	--	---	-------------------------

Der Rat nahm die Niederschrift zur Kenntnis. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Herr Puffe verwies auf den TOP 8, DS-Nr. 14/0116 „Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 625/1 Niederpleis Mitte Teil B 1. Änderung für den Bereich der Sondergebietsfläche und einer angrenzenden Mischgebietsfläche zwischen der Schulstraße, der Hauptstraße und der Paul-Gerhard-Straße“. Er bat nochmals darum, dass der Investor die zugesagten verschiedenen Varianten bezüglich der Fassadenbekleidung den Fraktionen zur Verfügung stellt. Dies wurde seitens der Verwaltung zugesagt.

6		Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 19.02.2014 gefassten Beschlüsse	BRB
----------	--	---	------------

Der Rat nahm den Bericht zur Kenntnis.

7	14/0156	Änderung der Hauptsatzung	BRB Bericht bis 01.10.2014
----------	----------------	----------------------------------	---

Herr Schell teilte mit, dass sich die Fraktionsvorsitzenden darauf geeinigt haben, dass zukünftig nur noch zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters gewählt werden sollen. Er unterbreitete daraufhin folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, § 13 Abs. 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Sankt Augustin vom 18.12.1996 in der zurzeit gültigen Fassung wie folgt zu ändern:

Der Rat wählt zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters.“

Herr Knülle teilte mit, dass seine Fraktion diesem Antrag so zustimmen werde.

Dann fasste der Rat folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, § 13 Abs. 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Sankt Augustin vom 18.12.1996 in der zurzeit gültigen Fassung wie folgt zu ändern:

Der Rat wählt zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters.“

einstimmig

8	14/0157	Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterinnen/Bürgermeister	BRB Bericht bis 01.10.2014
----------	----------------	--	---

Zunächst unterbrach der Bürgermeister auf Antrag von Herrn Köhler die Sitzung.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung teilte der Bürgermeister mit, dass die stellvertretenden Bürgermeister gemäß § 67 GO NRW vom Rat aus seiner Mitte ohne Aussprache in geheimer Wahl gewählt werden.

Der Bürgermeister teilte mit, dass die Listenverbindung, bestehend aus der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP-Fraktion, den Wahlvorschlag unterbreitet habe, Frau Jutta Bergmann-Gries zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin zu wählen. Herr Schell teilte mit, dass seitens der CDU-Fraktion Herr Wilfried Heckerroth hierfür vorgeschlagen werde.

Der Bürgermeister teilte daraufhin zum anstehenden Wahlverfahren folgendes mit:

Es liegen zwei Wahlvorschläge vor. Alle Ratsmitglieder erhalten einen Stimmzettel, auf dem dann seitens der Ratsmitglieder dessen Name zu schreiben ist, der zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt werden sollen. Der Kandidat, der die meistens Stimmen erhält, ist zum 1. stellvertretenden Bürgermeister, der andere Kandidat damit zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Gegen dieses Verfahren gab es keine Einwendungen.

Der Bürgermeister bat nun um die Benennung der Stimmzähler. Diese wurden von den Fraktionen wie folgt benannt:

CDU-Fraktion: Herr Lienesch

SPD-Fraktion: Herr Waldästl

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Herr Haacke

FDP-Fraktion: Herr Kammel

Fraktion Aufbruch!: Frau Schmidt

Fraktion DIE LINKE: Herr Ismail

Dann rief der Bürgermeister die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe in geheimer Wahl über die vorliegenden Wahlvorschläge auf.

Nach Beendigung des Wahlganges wurde folgendes Ergebnis festgestellt:

Es wurden 51 gültige und keine ungültigen Stimmen abgegeben.

Auf den Wahlvorschlag

Frau Jutta Bergmann-Gries

entfielen **28 Stimmen** und

auf den Wahlvorschlag

Herr Wilfried Heckeroth

entfielen **23 Stimmen**.

Der Bürgermeister stellte fest, dass

Frau Jutta Bergmann-Gries zur 1. Stellvertreterin und

Herr Wilfried Heckeroth zum 2. Stellvertreter

des Bürgermeisters gewählt wurden. Auf Befragen des Bürgermeisters nahmen sie die Wahl an.

Anmerkung

Die Stimmzettel zu dieser Wahl sind in einem verschlossenen und versiegelten Umschlag dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

9		Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bürgermeisterinnen/Bürgermeister	BRB
----------	--	--	------------

Der Bürgermeister führte die gewählten stellvertretende/n Bürgermeister/in in ihr Amt ein und verpflichtete sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Sie sprachen dem Bürgermeister folgenden Text nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Anmerkung

Die Niederschriften über die Verpflichtung sind dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

10	14/0158	Wahl der Ortsvorsteherinnen/Ortsvorsteher unter gleichzeitiger Ernennung zu Ehrenbeamtinnen/Ehrenbeamten	BRB Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	---	---

Seitens der Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herr Schell, und der SPD, Kerr Knülle, wurden entsprechend den Ergebnissen in den Ortsteilen bei der Kommunalwahl am 25.05.2014 die Kandidaten benannt.

Dann fasste der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin wählt unter Beachtung von § 39 Abs. 6 GO NRW in Verbindung mit § 12 der Hauptsatzung der Stadt Sankt Augustin folgende Personen zu Ortsvorstehern/Ortsvorsteherinnen in nachfolgend aufgeführten Bezirken der Stadt Sankt Augustin unter gleichzeitiger Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter/Ehrenbeamtin:

	<u>für den Stadtbezirk</u>	<u>Wahl-/Stimmbezirk</u>
Herrn Peter Kespohl	Meindorf	010, 021
Herrn Karl-Heinz Baumanns	Menden	022 – 060
Herrn Heinz-Peter Schumacher	Mülldorf	070 – 100
Herrn Wilfried Heckeroth	Ort	110 – 130
Frau Christiane Heilen	Hangelar	141, 142, 160 – 180
Frau Marlies Mick	Niederpleis	190 – 220, 231, 240

Herrn Bernhard Müller	Buisdorf	232, 250
Frau Heike Borowski	Birlinghoven	260

einstimmig

11	14/0166	Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Sankt Augustin	BRB Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	---	---

Herr Knülle teilte mit, dass sich die Fraktionsvorsitzenden dahingehend geeinigt hätten, dass mit Ausnahme des Jugendhilfeausschusses und des Wahlprüfungsausschusses die Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen auf nunmehr 17 Mitgliedern geändert werden soll. Herr Metz führte hierzu noch aus, dass dies auch für den Haupt- und Finanzausschuss gelten würde, da neben den nunmehr 17 Mitgliedern der Bürgermeister kraft Gesetzes den Vorsitz innehat.

Dann fasste der Rat folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die nachfolgend aufgeführten Änderungen in der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Sankt Augustin vom 06.09.2006:

§ 2 Haupt- und Finanzausschuss

§ 2 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss besteht aus dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin sowie 17 Ausschussmitgliedern

§ 3 Rechnungsprüfungsausschuss

§ 3 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 17 Mitgliedern.

§ 4 Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung

§ 4 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung besteht aus 17 Mitgliedern.

§ 7 Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss

§ 7 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss besteht aus 17 Mitgliedern

§ 8 Umwelt- Planungs- und Verkehrsausschuss

§ 8 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss besteht aus 17 Mitgliedern.

§ 9 Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration

§ 9 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration besteht aus 17 Mitgliedern.

§ 10 Feuer- und Zivilschutzausschuss

§ 10 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Der Feuer- und Zivilschutzausschuss besteht aus 17 Mitgliedern.

§ 11 Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss

§ 11 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Der Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss besteht aus 17 Mitgliedern.

§ 12 Zentrumsausschuss

§ 12 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Der Zentrumsausschuss besteht aus 17 Mitgliedern.

49 Jastimmen

1 Neinstimme

12	14/0152	Besetzung des Wahlprüfungsausschusses	FB 1 Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	--	--

Auf Nachfrage des Bürgermeisters signalisierten die Ratsmitglieder, dass es sich bei dem für den Wahlprüfungsausschuss vorliegenden Besetzungsvorschlag um einen einheitlichen Wahlvorschlag handelt, auf den sich die Ratsmitglieder verständigt haben.

Anschließend fasste der Rat **zunächst** folgenden Beschluss:

Mitglied

CDU

1. Herr Jörg Bambeck
2. Herr Dr. Ernst-Joachim Büsse
3. Herr Sascha Lienesch
4. Herr Georg Schell

SPD

1. Herr Denis Waldästl
2. Frau Eugenie Kok
3. Herr Gerhard Schmitzporten

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Herr Martin Metz

FDP

1. Herr Jürgen Kammel

Vertreter:

CDU

1. Herr Dirk Beutel
2. Herr Guido Bonerath
3. Herr Dieter Dziendziol
4. Frau Claudia Feld-Wielpütz
5. Herr Andreas Gosemann
6. Herr Axel Grzeszkowiak
7. Herr Wilfried Heckeroth
8. Frau Sigrid Leitterstorf
9. Herr Dr. Günter Lemmer
10. Frau Martina Mölders
11. Herr Bernhard Müller
12. Herr Werner Müller
13. Herr Dr. Lutz Pageler
14. Herr René Puffe
15. Herr Wilfried Quadt
16. Frau Diana Rempis
17. Herr Frank Willenberg

SPD:

1. Herr Peter Kespohl
2. Frau Heike Borowski
3. Frau Jutta Bergmann-Gries

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Frau Monika Schulenburg
2. Herr Christian Günther
3. Herr Wolfgang Haacke
4. Herr Günter Piéla

FDP

1. Frau Anne-Katrin Silber-Bonz

einstimmig bei 2 Enthaltungen (Fraktion Aufbruch)

Es folgt nun die Protokollierung, nachdem im Verlaufe der Sitzung seitens der FDP festgestellt wurde, dass hier eine Umbesetzung erforderlich sei.

Herr Kammel teilte daraufhin mit, dass Frau Jung zur Vorsitzenden gewählt wurde, jedoch nicht als Mitglied benannt worden sei. Dadurch sei es erforderlich, den Vorschlag

der FDP-Fraktion zur Besetzung dieses Ausschusses wie folgt zu ändern:

Mitglied: streiche Jürgen Kammel, setze Stefanie Jung

Hierüber stimmte der Rat wie folgt ab:

49 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

Auf Vorschlag des Bürgermeisters erfolgte eine Sitzungsunterbrechung, um aufgrund des soeben erfolgten Abstimmungsergebnisses zu überprüfen, ob bei einer nicht einstimmig beschlossenen Ausschussumbesetzung dies gültig sei.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung teilte der Bürgermeister mit, dass nach den neuesten Kommentierungen es nicht mehr so gesehen wird, dass aufgrund dieses Abstimmungsergebnisses ein neuer Beschluss gefasst werden müsste bzw. der Wahlprüfungsausschuss somit nicht gewählt worden sei.

Somit gilt folgende Besetzung des Wahlprüfungsausschusses als beschlossen:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, entsprechend § 6 der Zuständigkeitsverordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Sankt Augustin, den Wahlprüfungsausschuss mit einer Gesamtsitzstärke von 9 Mitgliedern zu bilden.

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Mitglied

CDU

1. Herr Jörg Bambeck
2. Herr Dr. Ernst-Joachim Büsse
3. Herr Sascha Lienesch
4. Herr Georg Schell

SPD

1. Herr Denis Waldästl
2. Frau Eugenie Kok
3. Herr Gerhard Schmitzporten

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Herr Martin Metz

FDP

1. Frau Stefanie Jung

Vertreter:

CDU

1. Herr Dirk Beutel
2. Herr Guido Bonerath

3. Herr Dieter Dziendziol
4. Frau Claudia Feld-Wielpütz
5. Herr Andreas Gosemann
6. Herr Axel Grzeszkowiak
7. Herr Wilfried Heckeroth
8. Frau Sigrid Leitterstorf
9. Herr Dr. Günter Lemmer
10. Frau Martina Mölders
11. Herr Bernhard Müller
12. Herr Werner Müller
13. Herr Dr. Lutz Pageler
14. Herr René Puffe
15. Herr Wilfried Quadt
16. Frau Diana Rempis
17. Herr Frank Willenberg

SPD:

1. Herr Peter Kespohl
2. Frau Heike Borowski
3. Frau Jutta Bergmann-Gries

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Frau Monika Schulenburg
2. Herr Christian Günther
3. Herr Wolfgang Haacke
4. Herr Günter Piéla

FDP

1. Herr Jürgen Kammel

einstimmig bei 2 Enthaltungen (Fraktion Aufbruch)

13	14/0163	Wahl der Ausschussmitglieder für die Ausschüsse des Rates der Stadt Sankt Augustin	BRB Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	---	---

Der Bürgermeister verwies auf die vorliegende Tischvorlage. Auf Nachfrage des Bürgermeisters signalisierten die Ratsmitglieder, dass es sich bei den hier vorliegenden Besetzungsvorschlägen um einen einheitlichen Wahlvorschlag handelt, auf den sich die Ratsmitglieder verständigt haben.

Dann fasste der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin besetzt / wählt seine Ausschüsse gemäß der dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Übersicht „Ausschussbesetzung“.

einstimmig

14	14/0164	Benennung der Ausschussvorsitzenden für die Ausschüsse des Rates der Stadt Sankt Augustin	BRB
----	---------	--	------------

Zunächst erläuterte Herr Lübken das nun anstehende Zugriffsverfahren für die Benennung der Ausschussvorsitzenden. In diesem Verfahren gibt es keine Wahl, sondern die Fraktion bzw. Listenverbindung die die dann jeweilige Höchstzahl hat, hat den Zugriff, um den nächsten Ausschussvorsitzenden zu benennen.

Der Bürgermeister stellte fest, dass es keine Einigung bezüglich der Benennung der Ausschussvorsitzenden geben würde. Somit erfolgt die Zuteilung aufgrund der jeweiligen Höchstzahl.

Sodann teilte der Bürgermeister mit, dass die Listenverbindung den 1. Zugriff habe, die CDU-Fraktion den 2. Zugriff, dann wieder die Listenverbindung etc. bis zum 9. Ausschuss.

Auf Antrag von Herrn Schell unterbrach der Bürgermeister die Sitzung.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wurde in folgender Reihenfolge auf die Ausschüsse zugegriffen und die Ausschussvorsitzenden und ihre Vertreter entsprechend der Höchstzahlen benannt:

Umwelt-, Planungs und Verkehrsausschuss:

- V: Herr Marc Knülle
1. stell. V: Herr Dieter Dziendziol
2. stell. V: Herr Martin Metz

Zentrumsausschuss:

- V. Herr Dr. Ernst-Joachim Büsse
1. stell. V: Herr Gerhard Schmitz-Porten
2. stell. V: Herr Dirk Beutel

Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung:

- V. Herr Denis Waldästl
1. stell. V. Herr Wilfried Heckeroth
2. stell. V: Frau Bergmann-Gries

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit:

- V: Herr Frank Willenberg
1. stell. V: Frau Anne-Katrin-Silber-Bonz
2. stell. V: Herr Wilfried Heckeroth

Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration:

- V: Frau Anne-Katrin-Silber-Bonz
1. stell. V: Herr Andreas Gosemann
2. stell. V: Frau Jutta Bergmann-Gries

Feuer- und Zivilschutzausschuss:

- V: Herr Guido Bonerath
1. stell. V: Frau Gabriele Hoffmann
2. stell. V: Herr Jörg Bambeck

Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss:

- V: Herr Günter Piéla
1. stell. V: Herr Bernhard Müller
2. stell. V: Herr Torsten Seifen

Rechnungsprüfungsausschuss:

- V: Herr Jörg Bambeck
1. stell. V: Frau Sandra Bäsch
2. stell. V: Herr Dieter Dziendziol

Wahlprüfungsausschuss:

- V: Frau Stefanie Jung
1. stell. V: Herr Sascha Lienesch
2. stell. V: Herr Gerhard Schmitz-Porten

15	14/0148	Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren persönliche Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Jugendhilfeausschusses der Stadt Sankt Augustin	FB 5; BRB Bericht bis 01.10.2014
----	---------	--	---

Auf Nachfrage des Bürgermeisters signalisierten die Ratsmitglieder, dass es sich bei dem für den Jugendhilfeausschuss vorliegenden Besetzungsvorschlägen um einen einheitlichen Wahlvorschlag handelt, auf den sich die Ratsmitglieder verständigt haben.

Dann fasste der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin wählt gemäß § 4 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG) folgende stimmberechtigte Mitglieder und persönliche Vertreter für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Sankt Augustin:

- 1.) Neun Mitglieder des Rates oder Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfah-

ren sind:

	Mitglieder		persönliche Vertreter
1.	Herr Georg Schell	1.	Herr Nico Schmied (sB)
2.	Herr Andreas Gosemann	2.	Herr Stefan Krämer (sB)
3.	Frau Martina Mölders	3.	Frau Clara Heuser (sB)
4.	Frau Christiane Heilen (sB)	4.	Frau Juliane Büsse (sB)
5.	Herr Jörg Kourkoulos	5.	Frau Heike Borowski
6.	Herr Denis Waldästl	6.	Herr Torsten Seifen
7.	Herr Marc Knülle	7.	Frau Antje Domscheit (sB)
8.	Frau Monika Schulenburg	8.	Herr Wolfgang Haacke
9.	Frau Anne-Katrin Silber- Bonz	9.	Frau Stefanie Jung

- 2.) Sechs Frauen und Männer, die von den im Bezirk des Jugendamtes (Fachbereich Kinder, Jugend und Schule) wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen wurden:

	Mitglieder		persönliche Vertreter
10.	Frau Petra Janke-Schmidt	10.	Herr Christian Widdershoven
11.	Herr Jürgen Misch	11.	Frau Meike Müller
12.	Herr Christoph Maria Meger	12.	Herr Fred Christoph
13.	Frau Sybille Friedhofen	13.	Herr Peter Friedhofen
14.	Frau Regina Wollschläger	14.	Herr Dr. Werner Christmann
15.	Frau Sajeh Poth	15.	Herr Michael Dalmus

einstimmig

16	14/0165	Wahl von Vertreterinnen/Vertretern der Stadt Sankt Augustin in Organe von Gesellschaften und Verbände	BRB Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	--	---

Der Bürgermeister verwies zunächst auf die Tischvorlage und auf das vor der Sitzung verteilte Papier der Listenverbindung. Da kein einheitlicher Wahlvorschlag gegeben war, wurden die Vertreterinnen/Vertreter der Stadt Sankt Augustin in den einzelnen Organen von Gesellschaften und Verbänden in der gemäß Beschluss aufgeführten Reihenfolge besetzt.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat wurde einvernehmlich besetzt.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Wasserversorgungsgesellschaft mbH Sankt Augustin

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat wurde einvernehmlich besetzt.

Gesellschafterversammlung:

Über den Wahlvorschlag der Listenverbindung wurde wie folgt abgestimmt:

26 Ja-Stimmen
22 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Energieversorgungsgesellschaft

Aufsichtsrat:

Nach kurzer Aussprache wurde der Aufsichtsrat einvernehmlich besetzt.

Kommunaler Energiebeirat:

Nach kurzer Aussprache wurde der kommunale Energiebeirat einvernehmlich besetzt.

Flugplatzgesellschaft mbH

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat wurde einvernehmlich besetzt.

Lärmschutzbeirat:

Nach kurzer Aussprache wurde der Lärmschutzbeirat einvernehmlich besetzt.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg

Der Bürgermeister wies zunächst daraufhin, dass hier ein Losverfahren statt finden müsste. Herr Köhler vertrat die Auffassung, dass hier aufgrund seiner Berechnungen kein Losverfahren durchgeführt werden müsste. Daraufhin erklärte Herr Knülle, dass die

SPD-Fraktion auf einen Sitz zu Gunsten der Fraktion Aufbruch verzichten würde. Dann wurde die Verbandsversammlung einvernehmlich besetzt.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Sankt Augustin eG

Die Mitgliederversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis

Aufsichtsrat:

Der Bürgermeister wies zunächst daraufhin, dass die Stadt Sankt Augustin hier nur ein Vorschlagsrecht habe. Bei Wahl der Aufsichtsratsmitglieder handelt es sich um die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder, die die Gesellschafterversammlung aus den dafür bestimmten Vertretern der Gesellschafter wählt, die nicht durch Entsendung gemäß des Gesellschaftervertrages vertreten sind. Daher ist hier auch kein Vertreter zu benennen.

Der Vorschlag erfolgte daraufhin einvernehmlich.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Wasserverband Rhein-Sieg

Die Verbandsversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Forstbetriebsgemeinschaft Rhein-Sieg

Die Mitgliederversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Beratungskommission für den Flughafen Köln/Bonn

Die Besetzung erfolgte einvernehmlich.

Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund

Die Besetzung erfolgte einvernehmlich.

civitec – Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung

Die Verbandsversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Projektbeirat Wohn- und Technologiepark Bonn/Sankt Augustin

Die Besetzung erfolgte einvernehmlich.

Rhein-Sieg-Eisenbahngesellschaft mbH

Die Gesellschafterversammlung wurde einvernehmlich besetzt.

Kreissparkasse Köln

Der Regionalbeirat wurde entsprechend den Vorgaben einvernehmlich besetzt.

Dann fasste der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, die nachfolgend aufgeführten Gremien wie folgt zu besetzen:

1. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH

Aufsichtsrat

<u>Mitglied</u>	<u>persönliche Vertreter/innen</u>
Rainer Gleß	Marcus Lübken
Georg Schell	Dirk Beutel
Claudia Feld-Wielpütz	Frank Willenberg
Guido Bonerath	Wilfried Quadt
Andreas Gosemann	Dr. Ernst-Joachim Büsse
Martina Möders Marc Knülle	Diana Rempis Torsten Seifen
Gerhard Schmitz-Porten	Uwe-Karsten Staeck
Denis Waldästl	Balakrishnan Koculan
Heike Borowski	Andreas Nettesheim
Martin Metz	Wolfgang Haacke
Jürgen Kammel	Stefanie Jung

Gesellschafterversammlung

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreterin</u>
Dieter Peter Dziendziol	Jutta Bergmann-Gries

2. Wasserversorgungs-Gesellschaft mbH Sankt Augustin

Aufsichtsrat

Mitglied

Klaus Schumacher

Claudia Feld-Wielpütz

Georg Schell

Marc Knülle

Gerhard Schmitz-Porten

Günter Piéla

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Stefanie Jung

Vertreter

Denis Waldästl

3. Energieversorgungsgesellschaft

Aufsichtsrat

Mitglied

Klaus Schumacher

Marc Knülle

Günter Piéla

Georg Schell

Kommunaler Energiebeirat

Mitglied

Klaus Schumacher

Andreas Nettesheim

Gerhard Schmitz-Porten

Martin Metz

Vertreter/in

Rainer Gleß

Helga Reese

Torsten Seifen

Wolfgang Köhler

Stefanie Jung

Jürgen Kammel

Dr. Ernst-Joachim Büsse

Dieter Peter Dziendziol

Diana Rempis

Bernhard Müller

Werner Müller

Dirk Beutel

4. Flugplatzgesellschaft mbH

Aufsichtsrat

Mitglied

Vertreter

Marc Knülle

Georg Schell

Lärmschutzbeirat - Vorschlag

Mitglied

Vertreterin

Monika Schulenburg

Carmen Schmidt

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Vertreter

Jürgen Kammel

Frank Willenberg

5. Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg

Verbandsversammlung

14 Mitglieder

persönliche Vertreter/innen

Klaus Schumacher

Marcus Lübken

Dr. Ernst-Joachim Büsse

Martina Mölders

Dirk Beutel

Werner Müller

Axel Grzeszkowiak

Diana Rempis

Bernhard Müller

Sascha Lienesch

Frank Willenberg

Jörg Bambeck

Dr. Günter Lemmer

Georg Schell

Gerhard Schmitz-Porten

Eugenie Kok

Gabriele Hoffmann

Hannelore Mewes

Helga Reese

Brigitte Bilgmann

Wolfgang Köhler

Carmen Schmidt

Monika Schulenburg

Wolfgang Haacke

Anne-Katrin Silber-Bonz

Jürgen Kammel

Balakrishnan Koculan

Muaiad Ismail

6. Gemeinnützige Baugenossenschaft Sankt Augustin eG

Mitgliederversammlung

Mitglied

Vertreter

Klaus Schumacher

Rainer Gleß

7. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis

Aufsichtsrat – Vorschlag

Mitglied

Rainer Gleß

Gesellschafterversammlung

Mitglied

Vertreter

Dr. Ernst Joachim Büsse

Alexander Weiser

8. Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis

Verbandsversammlung

Mitglied

Vertreter

Rainer Gleß

Martin Metz

9. Forstbetriebsgemeinschaft Rhein-Sieg

Mitgliederversammlung

Rainer Gleß	Marcus Lübken
<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Wilfried Quadt	Gerhard Schmitz-Porten

10. Beratungskommission für den Flughafen Köln/Bonn

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Martin Metz	Denis Waldästl

11. Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund

<u>Mitglied</u>	<u>persönliche Vertreter/innen</u>
Marcus Lübken	Klaus Schumacher
Axel Grzeszkowiak	Jörg Bambeck
Frank Willenberg	Dr. Lutz Pageler
Werner Müller	Dr. Ernst-Joachim Büsse
Denis Waldästl	Marc Knülle
Jutta Bergmann-Gries	Gerhard Schmitz-Porten
Martin Metz	Günter Piéla
Stefanie Jung	Anne-Katrin Silber-Bonz

Darüber hinaus können die Fraktionen jedes Ratsmitglied als Vertreter/in entsenden.

12. civitec - Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung (früher: GKD)

Verbandsversammlung

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreterin</u>
Klaus Schumacher	Eva Stocksiefen

13. Projektbeirat Wohn- und Technologiepark Bonn/Sankt Augustin

<u>Mitglied</u>	<u>persönliche Vertreter/innen</u>
Jörg Bambeck	Claudia Feld-Wielpütz
Georg Schell	Diana Rempis
Andreas Nettesheim	Marc Knülle
Torsten Seifen	Jörg Kourkoulos
Martin Metz	Christian Günther

14. Rhein-Sieg-Eisenbahnbetriebsgesellschaft mbH

Gesellschafterversammlung

<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
Jörg Bambeck	Martin Metz

15. Kreissparkasse Köln

Regionalbeirat (Vertreter der drei größten Fraktionen)

Klaus Schumacher

CDU-Fraktion:	Georg Schell
SPD-Fraktion:	Marc Knülle
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	Günter Piéla

Protokollnotiz

Der Bürgermeister teilte mit, dass für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH seitens der Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg Herr Alois Blum als Mitglied und seitens der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg Herr Dario Thomas als stellvertretendes Mitglied benannt worden sind.

einstimmig

17	14/0150	Benennung der Vertreterinnen und Vertreter für die Räte der Tageseinrichtungen der städtischen Kindertageseinrichtungen	FB 5 Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	--	--

Nachdem die Vertreterinnen und Vertreter für die Räte der Tageseinrichtungen der städtischen Kindertageseinrichtungen im Einzelnen benannt wurden, fasste der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat benennt als Trägervertreter für die Räte der Tageseinrichtungen in den städtischen Kindertageseinrichtungen:

a) **Kindertageseinrichtung „Im Spichelsfeld“**

Mitglieder:	Stellvertreter/Stellvertreterin:
1. Herr Dirk Beutel	1. Herr Andreas Gosemann
2. Herr Björn Quast	2. Frau Eugenie Kok
3. Frau Gabriele Gassen	3. Frau Monika Schulenburg

b) **Kindertageseinrichtung „Siegstraße“**

Mitglieder:	Stellvertreter/Stellvertreterin:
1. Herr Guido Bonerath	1. Herr Dr. Lutz Pageler
2. Frau Hannelore Mewes	2. Herr Gerhard Diekmann
3. Frau Gabriele Gassen	3. Frau Monika Schulenburg

c) **Kindertageseinrichtung „Wacholderweg“**

Mitglieder:	Stellvertreter/Stellvertreterin:
1. Herr Dr. Günter Lemmer	1. Herr Dr. Ernst-Joachim Büsse
2. Frau Ortrud Keppel	2. Herr Tayfun Kararyigitler
3. Frau Gabriele Gassen	3. Herr Balakrishnan Koculan

d) **Kindertageseinrichtung „Waldstraße“**

Mitglieder:	Stellvertreter/Stellvertreterin:
1. Herr Sascha Lienesch	1. Herr Norbert Chauvistré
2. Herr Marc Knülle	2. Frau Helga Reese
3. Frau Monika Schulenburg	3. Frau Gabriele Gassen

e) **Kindertageseinrichtung „Alter Bahnhof“**

Mitglieder:	Stellvertreter/Stellvertreterin:
1. Frau Marion Willenberg	1. Herr Frank Willenberg
2. Frau Brigitte Bilgmann	2. Herr Torsten Seifen

f) **Kindertageseinrichtung „Marktstraße“**

Mitglied:	Stellvertreter/Stellvertreterin:
Herr Dr. Lutz Pageler	Herr Guido Bonerath

g) **Kindertageseinrichtung „Am Park“**

Mitglied:	Stellvertreter/Stellvertreterin:
Herr Andreas Gosemann	Herr Dirk Beutel

In die vorgenannten Räte werden zusätzlich für die Verwaltung der zuständige Beigeordnete, Marcus Lübken, die Leiterin des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule,

Sandra Clauß, und als deren Vertreterin die Fachdienstleiterin, Sabine Strie, benannt.
einstimmig

18	14/0176	Berufung von beratenden und stellvertretenden beratenden Mitgliedern für den Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	FD 5/20; BRB Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	---	--

Der Rat fasste folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beruft nach § 85 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) für die katholische Kirche Andreas Würbel und für die evangelische Kirche Dr. Monika Heiden als beratende Mitglieder und Karl-Friedrich Kemper (katholische Kirche) sowie Ingo Scharnbacher (evangelische Kirche) als deren Stellvertreter in den Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung.

Für die Schulen werden folgende beratende Mitglieder bzw. deren Stellvertreter benannt:

Schulform	Beratendes Mitglied	Stellv. beratendes Mitglied
Grundschulen	Maria Engelhard	Ingrid Röhl
Hauptschulen	Susanne Schleebaum	Andreas Tel
Realschulen	Brunhild Hersel-Everding	Eva-Maria Gerstkamp
Gesamtschule	Stephani Overhage	Rolf Grisard
Gymnasien	Christoph Lorenz	Axel Schmitz
Förderschule	Florian Heinick	Claudia Hammesfahr

einstimmig

19	14/0149	Benennung eines sachkundigen Einwohners aus dem Bereich des Stadtsportverbandes Sankt Augustin e.V. in den Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss	FB 3; BRB Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	---	---

Der Rat fasste folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, aus dem Bereich des Stadtsportverbandes Sankt Augustin e.V. Herrn Axel Trinks und als dessen Stellvertreter Herrn Achim Struth als sachkundige Einwohner des Kultur-, Sport und Freizeitausschusses zu benennen.

einstimmig

20	14/0175	Wahl der Ratsmitglieder und der persönlichen Vertreter/innen für den Integrationsrat der Stadt Sankt Augustin	FB 4; BRB Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	--	---

Der Rat fasste folgenden Beschluss:

Gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung in Verbindung mit § 27 GO NRW wählt der Rat der Stadt Sankt Augustin folgende fünf Ratsmitglieder und persönliche Stellvertreter/innen als Mitglieder des Integrationsrates:

Mitglied 1: Herr Sascha Lienesch	Vertreter: Herr Andreas Gosemann
Mitglied 2: Herr Frank Willenberg	Vertreter: Herr Dirk Beutel
Mitglied 3: Frau Eugenie Kok	Vertreter: Herr Tayfun Karayigitler
Mitglied 4: Herr Jürgen Kammel	Vertreterin: Frau Stefanie Jung
Mitglied 5: Herr Wolfgang Haacke	Vertreterin: Frau Monika Schulenburg

einstimmig 2 Enthaltungen (Fraktion Aufbruch)

21	14/0174	Bestellung von zwei ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten	FB 4 Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	---	--

Der Rat fasste folgenden Beschluss:

Nach § 2 Absatz 1 der Satzung der Stadt Sankt Augustin über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung bestellt der Rat der Stadt Sankt Augustin

- Frau Isabella Praschma-Spitzeck und
- Herrn Horst Ritter

als ehrenamtliche Behindertenbeauftragte für die Dauer der Wahlperiode des am 25.05.2014 gewählten Rates der Stadt Sankt Augustin.

einstimmig

22	14/0159	Einbringung der Entwürfe der Gesamtabschlüsse der Stadt Sankt Augustin für die Jahre 2010, 2011 und 2012	FB 2 Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	---	--

Zunächst erläuterte Herr Rupp kurz das weitere Verfahren. Ferner teilte er mit, dass für die Gesamtabschlüsse der Jahre 2011 und 2012 nach Versand der Sitzungsunterlagen

noch zwei Umbuchungen getätigt werden mussten. Dadurch ergeben sich folgende Fehlbeträge für die Jahre 2011 und 2012:

2011: 15.574.587,09 €

2012: 12.757.215,34 €

Das Gesamtverfahren zur Aufstellung der Gesamtabschlüsse werde im Rechnungsprüfungsausschuss seitens der Verwaltung eingehend erläutert.

Dann fasste der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin nimmt die vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwürfe der kommunalen Gesamtabschlüsse (Konzernabschlüsse) zum 31.12.2010, 31.12.2011 und 31.12.2012 gem. § 116 Abs. 5 in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zur Kenntnis und verweist diese gem. § 59 Abs. 3 GO NRW i. V. m. § 101 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

einstimmig

23	14/0160	Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014	FB 2
-----------	----------------	--	-------------

Der Rat nahm die ausgewiesenen Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis.

24	14/0161	Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Stadt Sankt Augustin	FB 2 Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	---	--

Der Rat fasste folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin nimmt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 gem. § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zur Kenntnis und verweist ihn gem. § 59 Abs. 3 GO NRW i. V. m. § 101 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

einstimmig

25	14/0162	Bekanntgabe der Haushaltsüberschreitungen gem. § 83 GO NW, die für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2013 im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 bereitzustellen sind	FB 2
-----------	----------------	--	-------------

Der Rat nahm die vorgelegte Bekanntgabe der Haushaltsüberschreitungen gem. § 83 GO NRW, die für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2013 im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 bereitzustellen sind, zur Kenntnis.

26	14/0177	Anerkennung von Kindertageseinrichtungen in Sankt Augustin als plusKITA- und Sprachförderereinrichtungen im Sinne des Regierungsentwurfs zum 2. Änderungsgesetzes zum Kinderbildungsgesetz (KiBiz)	FB 5 Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	---	--

Nachdem seitens der Verwaltung verschiedene Verständnisfragen beantwortet wurden, fasste der Rat folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt folgende Einrichtungen als plusKITA-Einrichtungen gemäß § 16 a in Verbindung mit § 21 a des Gesetzes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in die Jugendhilfeplanung für zwei Jahre (01.08.2014 bis 31.07.2016) aufzunehmen.

- Kita Rasselbande, AWO Bonn-Rhein-Sieg
- Kita Wacholderweg, Stadt Sankt Augustin
- Kita Siegstraße, Stadt Sankt Augustin

Die zugrunde liegenden Verteilerkriterien gelten ebenfalls für den Zeitraum bis zum 31.07.2016.

2. Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt den o.g. plusKITAs folgende zweckgebundene jährliche Zuschüsse gemäß § 21a zu gewähren

- der AWO Bonn-Rhein-Sieg einen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro,
- der städtischen Kita Wacholderweg einen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro,
- der städtischen Kita Siegstraße einen Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro.

2.1. Als stellenplanmäßige Voraussetzung für das erforderliche Personal in den städtischen Kitas beschließt der Rat die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle in Vollzeit mit der Wertigkeit S 8 TvöD, gekoppelt an die Kita Wacholderweg. Weitere Stellenplanänderungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

3. Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die folgenden Einrichtungen als Sprachförderkita gemäß § 16 a in Verbindung mit § 21 b des Gesetzes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in die Jugendhilfeplanung für zwei Jahre aufzunehmen.

- AWO Kita Rasselbande
- Städt. Kita Wacholderweg
- Städt. Kita Siegstraße
- Städt. Kita Im Spichelsfeld
- Kath. Kita Gutenbergstraße
- Kath. Kita Sternschnuppe
- Ev. Kita Schulstraße
- Städt. Kita Waldstraße
- Städt. Kita Am Park
- Städt. Kita Marktstraße

Die zugrunde liegenden Verteilerkriterien gelten ebenfalls für den Zeitraum bis zum 31.07.2016.

4. Der Rat beschließt den Trägern der unter Pkt. 3 genannten Einrichtungen in Spalte 1 einen zweckgebundenen Zuschuss von je 10.000 €, den Trägern der Kitas in Spalte 2 einen Zuschuss von je 5.000 € gemäß § 16 zu gewähren.
5. Der Rat beschließt, die erforderlichen Mittel bei dem Kostenträger 06-01-01 (Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen) auf dem Sachkonto 531834 (Betriebskostenzuschuss an Kindergärten freier Träger) in Höhe von 80.000 Euro (*Gesamtbetrag extern*) sowie für Personal- und Sachaufwand für die städtischen Einrichtungen in Höhe von 120.000 Euro (*Gesamtbetrag städt. Kitas*) überplanmäßig bereitzustellen. Der Mehraufwand / die Mehrauszahlung wird durch entsprechenden Mehrertrag / entsprechende Mehreinzahlung bei den Landeszuschüssen (Kostenträger 06-01-01, Sachkonto 414100) gedeckt.
6. Diese Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Inkrafttretens des vom Landtag beschlossenen Gesetzes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2014.

einstimmig bei 1 Enthaltung

27	14/0179	Fortschreibung des Mietspiegels für Sankt Augustin	FB 4 Bericht bis 01.10.2014
-----------	----------------	---	--

Der Rat fasste folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt, die Mietspiegeltabelle 2011 an die vom Statistischen Bundesamt ermittelten Preisindexes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte (+4,5%) in Deutschland anzupassen. Die Ergebnisse des Mietspiegels mit dem Stichtag 1.8.2011 werden mit dem Faktor 1,045 multipliziert.

einstimmig

28		Anträge der Fraktionen	
-----------	--	-------------------------------	--

Es lagen keine Anträge der Fraktionen vor.

29		Anfragen und Mitteilungen	
-----------	--	----------------------------------	--

29.1		Anfragen	
-------------	--	-----------------	--

Es lagen keine schriftlichen Anfrage der Fraktionen vor.

29.2		Mitteilungen	
-------------	--	---------------------	--

Es erfolgten keine Mitteilungen.

Ende öffentlicher Teil